

spd@stadt.nuernberg.de  
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzdröhe  
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus  
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906  
Fax 0911 / 231-3895

SPD  
STADTRATSFRAKTION  
NÜRNBERG

*per Fax ✓*

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

*RWA ALS*

|                          |               |   |
|--------------------------|---------------|---|
| <b>OBERBÜRGERMEISTER</b> |               |   |
| <b>29. OKT. 2013</b>     |               |   |
| VII                      | Zur Kts.<br>2 | Zur Stellungnahme                         |
| II                       | z.w.v.        | 4 Antwort vor Ab-<br>sendung vorliegen    |
|                          |               | 5 Antwort zur Unter-<br>schrift vorliegen |

*OK*

*wby*

Nürnberg, 29. Oktober 2013  
Reuter

**Situation der Mieter in den GBW-Wohnungen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den letzten Tagen war der Presse eine große Verunsicherung der Mieter der GBW Wohnungen zu entnehmen. Es hieß, dass sich die Augsburger Patrizia Wohnungsgesellschaft nicht an die vereinbarte Sozialcharta hält. Auch der Landesverband Bayern des Deutschen Mieterbundes übt heftige Kritik an der aktuellen Entwicklung bei der GBW. Sämtliche Mieter befürchten nach wie vor Verkäufe, Luxusmodernisierungen und Mieterhöhungen. In der vergangenen Woche hat auch der Deutsche Städtetag sich mit dem Thema beschäftigt.

Die SPD-Stadtratsfraktion bittet deshalb für den zuständigen Ausschuss um einen

Bericht

Neben der Betrachtung der Gesamtsituation sollten darin folgende Fragestellungen insbesondere behandelt werden:

1. Wird der Verkauf des GBW-Aktienanteils der Bayerischen Landesbank an die Patrizia AG weiterhin durch den Überwachungstreuhänder überprüft?
2. Wie ist die derzeitige Situation der Mieter in den GBW Wohnungen in Nürnberg?
3. Werden auch in Nürnberg von Seiten der Verwaltung eventuelle Verkäufe oder Luxusmodernisierungen überwacht?
4. Zu welchen Ergebnissen führte die Diskussion im Deutschen Städtetag?
5. Welche rechtlichen Unterschiede bestanden zwischen dem Ankauf der Wohnungen in Amorbach/Odenwald und der Situation in Bayern?

Mit freundlichen Grüßen

*Lorenz Gradl*  
Lorenz Gradl  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

*HX*

|                 |   |
|-----------------|---|
| Referat VII/Nr. |   |
| Termin:         |   |
| 31. Okt. 2013   |   |
| WS              | X |
| Ref VII / S + M |   |
| SMIM 2. K.      |   |

*OK*



*SMIS*